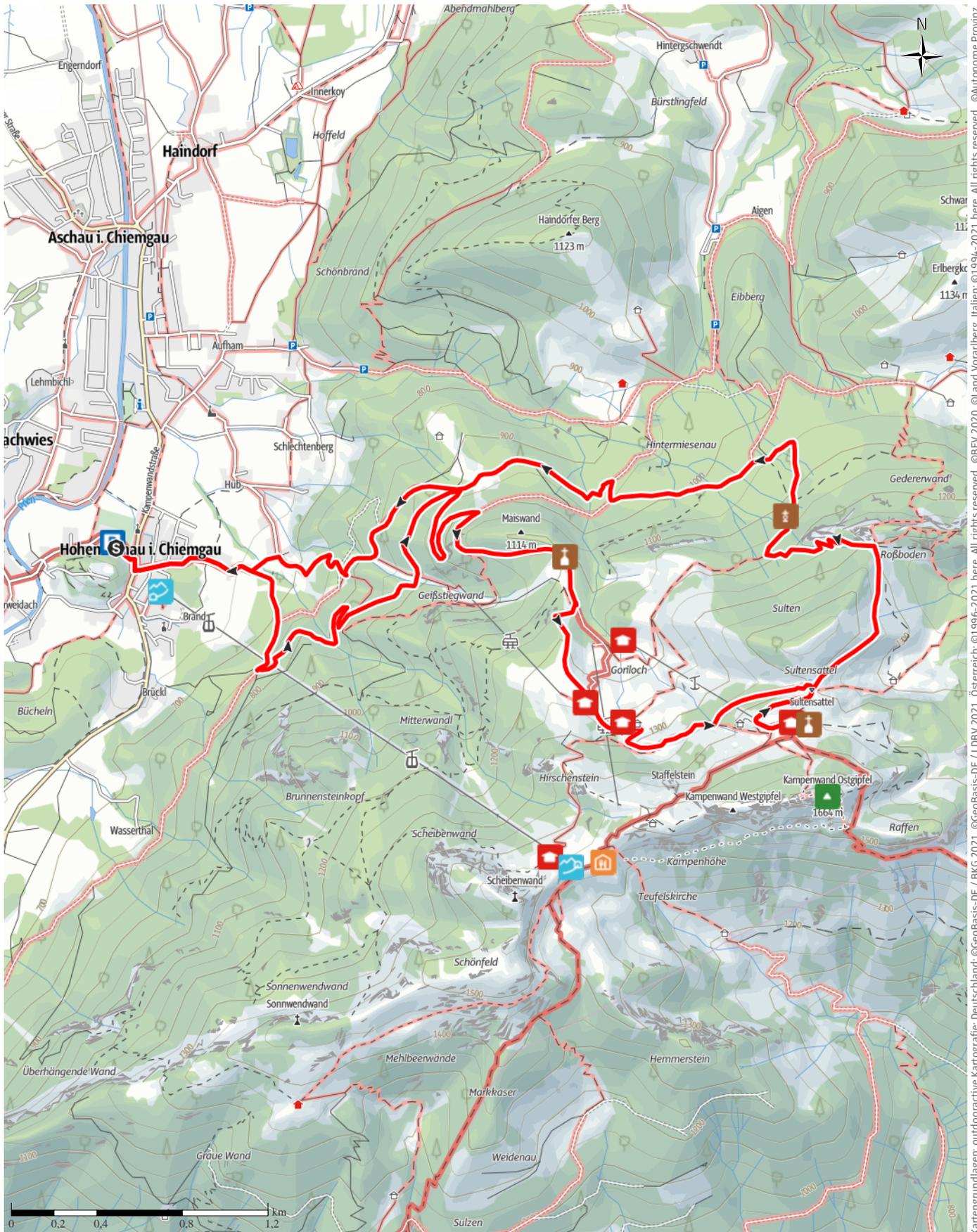


TOP Bergtour von Aschau auf die Kampenwand Nr. 22

↔ 14,3 km | ⌚ 5:30 h | 🏔️ 844 m | 🏔️ 844 m | Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Bergtour von Aschau auf die Kampenwand Nr. 22

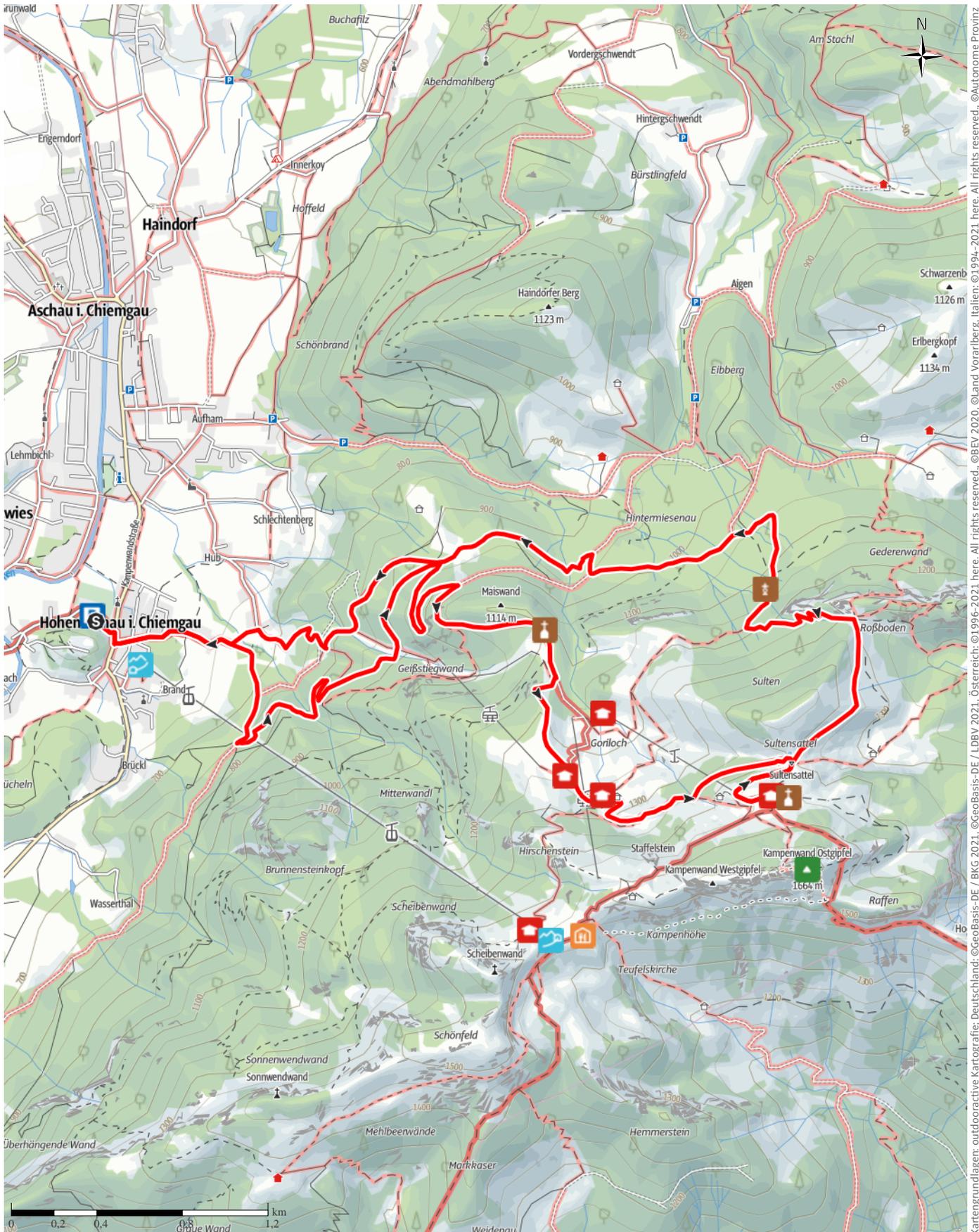
↔ 14,3 km

🕒 5:30 h

▲ 844 m

▼ 844 m

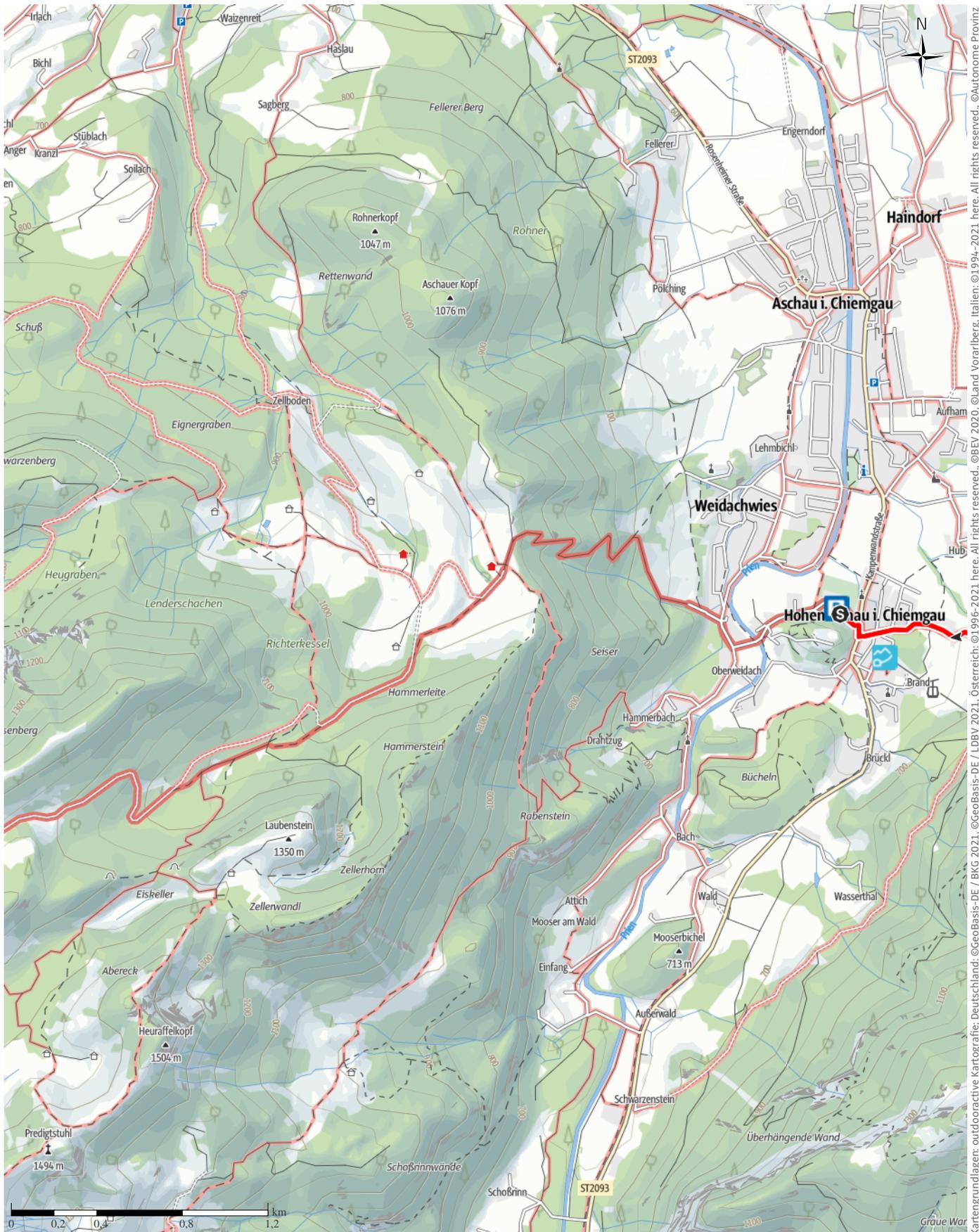
Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Bergtour von Aschau auf die Kampenwand Nr. 22

↔ 14,3 km | ⌚ 5:30 h | 🏔️ 844 m | 🏔️ 844 m | Schwierigkeit mittel



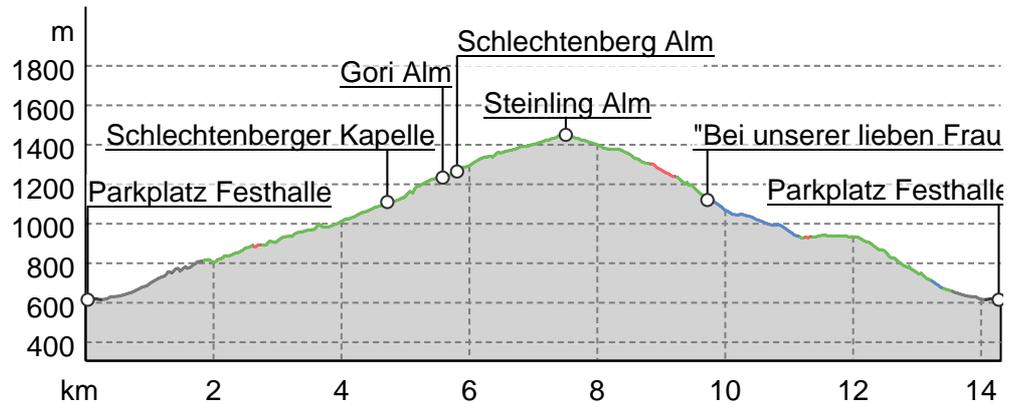
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)
Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©Autonome Provinz

TOP Bergtour von Aschau auf die Kampenwand Nr. 22

Wegart

Asphalt	2,1 km
Schotterweg	1,6 km
Weg	9,6 km
Pfad	0,6 km
Straße	0,3 km

Höhenprofil



Tourdaten

Bergtour

Strecke	↔ 14,3 km
Dauer	🕒 5:30 h
Aufstieg	⬆️ 844 m
Abstieg	⬇️ 844 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition **●●●●●**

Technik **●●●●●**

Höhenlage

1.455 m

616 m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren	●●●●●
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●

Weitere Tourdaten

Auszeichnungen

- 🔄 Rundtour
- 🍴 Einkehrmöglichkeit



Tourist Info Aschau i.Ch.

Aktualisierung: 26.07.2021



Quelle
Tourist Info Aschau i.Chiemgau
 Kampenwandstraße 38
 83229 Aschau im Chiemgau
 Telefon +49 (0) 8052 90490
 Fax +49 (0) 8052 904945
 info@aschau.de
 https://www.aschau.de

wunderschönen Aussichtspunkten und wer möchte mit Gipfelerlebnis auf dem höchsten eisernen Bergkreuz "Chiemgau-Kreuz" der bayerischen Alpen. Der meistbegangene Weg auf die Kampenwand ist wohl der Reitweg, einst erbaut vom Schlossherrn Baron Theodor von Cramer-Klett, ausgeschildert mit der Nr. 22. Eine schöne Wanderung mit toller Aussicht auf den Chiemsee und bei Föhn sogar bis München. Im Winter ist der Weg nicht empfehlenswert, da Sie die Skiabfahrt überqueren müssen und ab dem Punkt "Schlechtenberger Kapelle" auf der Skipiste wandern.

Wegbeschreibung

Start der Tour
 Parkplatz Festhalle Hohenaschau

Koordinaten:
 DG: 47.766647, 12.322975
 GMS: 47°45'59.9"N 12°19'22.7"E
 UTM: 33T 299413 5293835
 w3w: ///abstecher.eibe.freiwillig

Eine schöne Tages-Bergtour zur Kampenwand mit

TOP Bergtour von Aschau auf die Kampenwand Nr. 22**Ende der Tour**

Steinling Alm Kampenwand

Wegbeschreibung

Gehen Sie vom Parkplatz "Festhalle Hohenaschau" vor zur Hauptstraße und überqueren Sie diese. In die erste Straße links biegen Sie in Richtung "Wanderweg Kampenwand Nr. 22" ein. Nun wandern Sie erst ein Stück die Teerstraße hoch, diese wird dann zur Forststraße. Weiter geht es bis zu einer Halbkreuzung, dort gehen Sie gerade drüber und noch ein kleines Stück bis links der "Reitweg" Nr. 22 abzweigt. Jetzt wird es ein schöner Waldweg, der Sie im Sommer angenehm schattig bis zur baumfreien Zone bei Gori- und Schlechtenbergalm führt. Sie wandern unter den Gondeln der Kampenwandbahn hindurch über eine Brücke und bleiben immer auf der Beschilderung der Nr. 22. Sie gelangen an einen Wiesenstreifen, im Winter ist der die Talabfahrt für die Skifahrer, den überqueren Sie. Serpentinemäßig und nur leicht steigend geht es weiter durch den Wald bis Sie auf eine Forst-/Teerstraße kommen. Rechts führt die Wanderung weiter, ein kurzes steiles Teerstück, bis die Straße wieder eine Schotterstraße wird. Noch einmal ein kleines geteertes Stück und Sie gelangen zur kleinen "Schlechtenberger Kapelle", bei der Sie eventuell eine kurze Rast zum Trinken auf dem "Sonnen- oder Kapellen-Bankerl" machen können und den Blick in Richtung Hochries/Wendelstein schweifen lassen. Weiter geht es auf dem Weg Nr. 22, rechts einen Wiesenhang hoch, mit einer Schleife durch den Wald, bis Sie auf der Kuppe einen beeindruckenden Blick auf das Kampenwandmassiv bewundern. Der Weg führt weiter über die Wiese und Sie durchwandern ab jetzt die baumfreie Zone bei der Gori- und Schlechtenbergalm (Einkehrmöglichkeit in beiden Almen) mit traumhaftem Blick auf den Chiemsee mit seinen Inseln. Die Steinlingalm, die Sie über die Serpentina der Almwirtschaftsstraße, teils Teerstücke teils Schotterstraße erreichen, liegt unmittelbar am Fuße der Gipfelregion. Sie stehen nun unter dem Kampenwandmassiv mit Blick auf das Gipfelkreuz.

Steinlingalm Ruhetag: Montag

Bevor der Rundweg wieder ins Tal führt haben Sie die Möglichkeit, mit der Kampenwandbahn ins Tal zurück zu gondeln. Dazu können Sie den problemlos begehbaren, halbstündigen Panoramaweg zur Bergstation der Kampenwandbahn, vorbei an der Sonnenalm oder Möslarn Alm, wandern.

Ist Ihr Ziel das Gipfelkreuz der Kampenwand, wandern Sie von der Steinlingalm hoch zu dem Felsenkamm. Steil und gerade geht es hinauf zu den Felsen, Sie halten sich dort nach links Richtung "Gipfelkreuz". Nur geübte Bergsteiger sollten in die Kaisersäule und zum

Ostgipfel mit Kreuz einsteigen, denn kurz unterhalb des Gipfels müssen Sie sich ein kurzes Stück an einem Stahlseil festhalten und Sie sollten schwindelfrei sein. Der Haupt- und Westgipfel ist den Kletterern vorbehalten. Am Gipfel in 1664 m Höhe erwartet Sie das mit 12 m höchste, eiserne Bergkreuz in den Bayerischen Alpen, gewidmet den Gefallenen des Chiemgaus, das "Chiemgau-Kreuz" (Geschichtliche Info in der Broschüre: „Das Chiemgau-Kreuz auf der Kampenwand“). Sie schauen im Süden an föhnigen Tagen bis zum Großglockner, im Norden liegt der Chiemsee. Vom Gipfel aus nehmen Sie den gleichen Weg zurück bis zur Steinlingalm.

Zurück ins Tal wandern Sie unterhalb der Steinlingalm den Weg nach rechts Richtung Nordosten, der Sie am Sulzen wieder auf dem Weg Nr. 22 vorbei über den Roßboden zum Bildstock „Bei unserer lieben Frau“ führt. Dort stoßen Sie auf den Forstweg, den Sie nach 1,5 km wieder verlassen und weiter geht es bergab über die obere Miesenu durch die Waldhänge, bis Sie am Wasserhochbehälter der Gemeinde auf der Teerstraße ein kurzes Stück gehen. Die erste Straße biegen Sie links ab und kommen wieder auf die Teerstraße des Anstieges. Wandern Sie auf Ihrem Anmarschweg zum Parkplatz zurück.

Anreise

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

DB-Haltestelle Prien am Chiemsee. Nebenlinie "Chiemgau Bahn" 952 von Prien bis Aschau.

Busverbindung 9502 Felden - Bernau - Aschau - Sachrang von Montag bis Freitag. Ausstiegsstelle "Schloßeinkehr/Kampenwand".

Tipp: Mit der Gästekarte von Aschau i.Ch. können Sie Bus und Zug kostenlos nutzen.

Anfahrt

A8 Ausfahrt Frasdorf oder Bernau, Richtung Aschau i.Chiemgau fahren. Im Ort am Kreisverkehr Richtung dem Zeichen "Bergbahn" fahren, nach ca. 2 km rechts in den "Parkplatz Festhalle" durch eine Toreinfahrt einbiegen.

Parken

Parkplatz Festhalle Hohenaschau, An der Festhalle, 83229 Aschau. Gebührenpflichtiger Parkplatz mit Parkautomaten. Kleingeld erforderlich.